FESTIVAL „KINDERN EINE STIMME GEBEN“



19. und 20. November 2021

Internationaler Tag der Kinderrechte

Enfants du Monde - Route de Ferney 150 - 1211 Genf 2 - Telefon: +41 (0)22 798 88 81 - info@edm.ch - www.edm.ch

Einführung

Jedes Jahr wird am 20. November, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, der Jahrestag der Kinderrechtskonvention begangen. Diese Konvention, der weltweit am meisten ratifiziert wurde, stellte einen wesentlichen Wendepunkt dar, da er das Kind nicht nur als Rechtssubjekt mit spezifischen Schutzbedürfnissen anerkannte, sondern auch als Bürger in der Entwicklung, dem eine Reihe von Rechten zusteht, darunter das Recht auf Beteiligung.

Obwohl die Schweiz die Kinderrechtskonvention 1997 ratifiziert hat, zeigt die zweite periodische Überprüfung durch den Ausschuss für die Rechte des Kindes vom 4. Februar 2015, dass es noch viele Lücken gibt (CRC/C/CHE/CO/2-4). Mit Blick auf die Empfehlungen an die Schweiz hebt der Ausschuss hervor, dass die Meinung der Kinder zu den sie betreffenden Fragen nicht ausreichend berücksichtigt wird und dass wirksame, an die spezifischen Bedürfnisse von Kindern unterschiedlichen Alters angepasste Beteiligungsmechanismen entwickelt und institutionalisiert werden müssen.

Das Festival „Kindern eine Stimme geben" (nachstehend das Festival) soll dazu beitragen, diese Lücke zu schliessen. Jedes Jahr am 20. November bietet Enfants du Monde (EdM) auf dem Place des Nations in Genf einen Raum für Kinder, um für die Kinderrechtskonvention einzutreten. In partizipativen Workshops und in Zusammenarbeit mit bekannten Genfer Künstlerinnen und Künstlern haben die Kinder die Möglichkeit, ihre im Unterricht geleisteten Arbeiten über ihre Rechte mit anderen Genfer Schülerinnen und Schülern zu teilen und sich zu diesen zu äussern. Die in den Workshops entstandenen Arbeiten werden dann Gegenstand eines Austauschs mit Vertretern des UN-Ausschusses für die Kinderrechte, der Genfer Behörden und der lokalen Presse sein. Schliesslich werden diese Ergebnisse auch mit Kindern aus anderen Schweizer Kantonen und anderen Ländern der Welt, in denen EdM aktiv ist, geteilt.

Kontext

Das Festival ist Teil des Bildungsprogramms über Kinderrechte von EdM, das Bildungsaktivitäten im Zusammenhang mit der Kinderrechtskonvention in Schulen in der Westschweiz sowie in den Ländern des Südens, in denen EdM aktiv ist, fördert und durchführt. Die Veranstaltung vom 20. November ist das Ergebnis dieses Engagements und verschiedener im Laufe des Jahres durchgeführter Aktionen, die im Folgenden kurz beschrieben werden:

Eine gerechtere Welt (UMJ): Dieses Projekt ermöglicht es den Schülern und Schülerinnen, ihr Wissen über Kinderrechte während mehrerer Wochen mit Hilfe eines pädagogischen Leitfadens zu vertiefen, der von der EdM entwickelt und den Lehrerkräften zur Verfügung gestellt wurde. Die SchülerInnen beteiligen sich am Bau eines etwa 2,5 Meter hohen Riesenglobus und eines virtuellen Globus (www.edm.ch/globe-virtuel), die beide aus etwa 5.000 Fotos bestehen, die jeweils die Sichtweise eines Kindes zu einem Recht seiner Wahl darstellen. Diese Kugeln symbolisieren eine gerechtere Welt, eine Welt, in der die Rechte der Kinder geachtet werden. Die Globen sowie die verschiedenen Produktionen, die die Schüler im Unterricht erstellt haben, werden am 19. und 20. November auf dem Place des Nations ausgestellt und stehen im Mittelpunkt der Überlegungen und Diskussionen, die die Schüler im Rahmen des Festivals über ihre Rechte anstellen.

Kinder als Reporter: Dieses Projekt, das 2019 unter der Schirmherrschaft des Vereins „30 Jahre Kinderrechte" initiiert und von EdM in Partnerschaft mit Terre des Hommes Schweiz umgesetzt wird, gibt Kindern die Möglichkeit, sich zu den Rechten, die sie betreffen, zu äussern und ihrem Umfeld und der Öffentlichkeit durch die Erstellung von Berichten ihre eigenen Blickwinkel und Perspektiven zu vermitteln. Die beiden Vereine wurden 2020 von der Neuenburger Jugendschutzbehörde (SPAJ) beauftragt, dieses Projekt im Rahmen der Kampagne „10 Monate, 10 Rechte" mit Schulklassen im Kanton durchzuführen. Die Berichte der Schüler werden im Rahmen einer Wanderausstellung im Jahr

2021 präsentiert (https://www.10mois10droits.ch/#reporters). Das Festival ist eine weitere Gelegenheit, diese Ausstellung zu präsentieren und Kindern die Möglichkeit zu geben, sich zu ihren Rechten zu äussern.

Kinderrechte im Süden: Im Rahmen ihrer Programme zur Förderung einer qualitativ hochwertigen Bildung im Süden fördert EdM die Vermittlung der Kinderrechte im Unterricht. Das Festival bietet auch Schülern aus Burkina Faso, Guatemala und dem Tschad die Möglichkeit, ihre Arbeit zum Thema Kinderrechte zu präsentieren.

Zielsetzung der Veranstaltung

Kindern aus der Westschweiz, Burkina Faso, Guatemala und dem Tschad die Möglichkeit geben, sich zu ihren Rechten und ihrer Wahrnehmung/Empfindung/Analyse dieser Rechte zu äussern.

Zielpublikum

- 8 Genfer Schulklassen (von 8 bis 12 Jahren), die an der Ausgabe 2021-2022 des Projekts «Eine gerechtere Welt» teilnehmen (etwa 160 Schüler), am 19. November und ihre Vertreter am 20. November
- 2 SchülerInnen, die am Projekt "Kinderreporter" am 20. November teilgenommen haben
- 3 SchülerInnen aus Programmen von EdM im Süden am 20. November
- Begleitperson der teilnehmenden Kinder
- Vertreter des Bildungsdepartements des Kantons Genf (DIP), der Neuenburger Jugendschutzbehörde SPAJ, der Stadt und des Kantons Genf und des Kantons Neuenburg, des UN-Ausschusses für Kinderrechte
- Nichtregierungsorganisationen (NGOs) in Genf, die sich für die Rechte der Kinder einsetzen
- Genfer Medien

Datum und Ort

Das Festival "Kindern eine Stimme geben" wird jedes Jahr am 20. November auf dem Place des Nations in Genf organisiert. Da der 20. November ein Samstag ist und die Schüler keine Schule haben, wird das Festival im Jahr 2021 ausnahmsweise an zwei Tagen, dem 19. und 20. November, stattfinden, um den Schülern die Möglichkeit zu geben, während ihrer Schulzeit und in Begleitung ihrer LehrerInnen teilzunehmen. Einige freiwillige Schüler aus denselben Klassen werden eingeladen, am 20. November in Begleitung ihrer Eltern stellvertretend für ihre Klassenkameraden auf den Place des Nations zu kommen, um den Behörden die am Vortag geleistete Arbeit zu präsentieren.

Beschreibung der Aktivitäten

Auf dem Place des Nations werden am 19. November alle SchülerInnen der ausgewählten Klassen an den Workshops über die Kinderrechte teilnehmen. Am 20. November werden nur einige wenige freiwillige SchülerInnen stellvertretend für ihre Mitschüler an der Präsentation der in den Workshops entstandenen Arbeiten teilnehmen. Die Präsentation findet von 10.30 bis 12.00 Uhr statt, anschliessend gibt Licia Chery, Sängerin und EdM-Botschafterin, ein Konzert. Alle Aktivitäten finden in einem grossen beheizten Zelt statt.

19. NOVEMBER - PARTIZIPATIVE WORKSHOPS

Zeit	Aktivitäten
Schulklassen des Zyklus 2 (Gruppe A (4 Klassen))	
8.30 Uhr - 8.45 Uhr	Empfang der SchülerInnen
8.45 Uhr - 9.30 Uhr	Gruppenworkshop "Unsere Vorstellungen über unsere Rechte“
9.30 Uhr - 9.45 Uhr	Pause – Besuch des Globus
9.45 Uhr - 10.30 Uhr	Workshop "Unsere Empfehlungen"
10.30-11.15 Uhr	Workshop "Wandbild"
11.15 - 11.30 Uhr	Abschluss - Besichtigung des Globus
Klassen des Zyklus 2 (Gruppe B (4 Klassen))	
13:00 - 13:15	Empfang der SchülerInnen
13.15 - 14.00	Gruppenworkshop "Unsere Vorstellungen über unsere Rechte“
14:00 - 14:15	Pause – Besuch des Globus
14.15 - 15.00	Workshop "Unsere Empfehlungen"
15:00-15:45	Workshop "Wandbild"
15:45 - 16:00	Abschluss - Besichtigung des Globus

Ziel der partizipativen Workshops (Zyklus 2) ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, den anderen SchülerInnen die im Unterricht zwischen September und Oktober geleistete Arbeit zu den Kinderrechten vorzustellen und/oder sich zu diesen Rechten zu äussern. Jeder Workshop führt zur Herstellung eines Mediums (Fotos, Zeichnungen, Tafeln), das den Kindern die Möglichkeit gibt, sich auszudrücken. Diese Materialien werden den Behörden am 20. November von einigen Schülern vorgestellt.

Die Workshops beginnen mit der Aktivität "Unsere Vorstellungen über unsere Rechte", in der die SchülerInnen aufgefordert werden, die verschiedenen im Unterricht behandelten Rechte in Erinnerung zu rufen und ihre Meinung zu deren Umsetzung in Genf zu äussern. Im Anschluss an diese Aktivität werden die SchülerInnen gebeten, ihre Meinung zu vertiefen, indem sie eine oder mehrere Situationen der Nichtbeachtung von Kinderrechten beschreiben und sich vorstellen, wie sie diese beheben könnten. Zu diesem Zweck sollen die SchülerInnen Empfehlungen für eine bessere Umsetzung der Kinderrechte in der Schweiz formulieren. Die Schülerinnen und Schüler werden auch an der Erstellung eines Wandbilds teilnehmen, die die Kinderrechte und die Bedeutung ihrer Einhaltung darstellt. Jeder Kurs wird von einem Moderator von EdM begleitet, der die SchülerInnen durch die Workshops führt.

Aktivitäten	Beschreibung
Unsere Vorstellungen über unsere Rechte	Jede Klasse erhält eine Bildtafel, auf der die Kinderrechte dargestellt sind, die zuvor im Unterricht behandelt wurden. Nachdem sie die einzelnen Rechte identifiziert und sich ihre Bedeutung ins Gedächtnis gerufen haben, bewerten die SchülerInnen anhand ihrer eigenen Erfahrungen oder der Erfahrungen von Personen, die sie kennen, ob das auf dem Bild dargestellte Recht respektiert wird oder nicht (Respekt oder Nicht-Respekt, den sie persönlich erfahren, den sie beobachtet haben oder von dem ihnen berichtet wurde). Die Schüler geben ihre Meinung ab, indem sie einen grünen Punkt aufkleben, wenn das Recht ihrer Meinung nach respektiert wird, und einen roten Punkt, wenn es nicht respektiert wird. Auf der Grundlage der gegebenen Antworten ermittelt der Moderator gemeinsam mit den Schülern, welche Rechte ihrer Meinung nach am wenigsten respektiert werden, und leitet sie dazu an, über Möglichkeiten zur Verbesserung der Achtung dieser Rechte nachzudenken.

Wandbild	Unter der Leitung des Moderators und des Genfer Karikaturisten Patrick Chappatte vollenden die Schülerinnen und Schüler zwei Wandbilder, die die 10 Kinderrechte darstellen und an denen sie zuvor gearbeitet haben. Die SchülerInnen können das Recht, das sie wollen, frei auswählen.
Texte: Unsere Empfehlungen	Der Moderator fordert die SchülerInnen auf, die Ideen aus der Aktivität "Unsere Vorstellungen über unsere Rechte" und die Fotos und Texte, die die Kinder im Rahmen des Projekts "Eine gerechte Welt" zuvor in der Klasse erstellt haben, zu untersuchen. Auf dieser Grundlage ermutigt der Moderator die SchülerInnen, ein oder mehrere Beispiele für die Nichteinhaltung von Kinderrechten zu identifizieren und einen Text zu verfassen, der das identifizierte Problem beschreibt und Vorschläge für eine bessere Umsetzung des / der genannten Rechts / Rechte macht.

20. NOVEMBER - PRÄSENTATION DER ENTWÜRFE BEI DEN ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN

Am 20. November werden die Ergebnisse der Workshops, die am Vortag im Rahmen des Projekts „Eine gerechtere Welt“ stattgefunden haben, sowie die Ergebnisse des Projekts "Kinder als Reporter" einer Gruppe von Personen vorgestellt, die sich aus den Behörden der Stadt Genf, Vertretern des Bildungsdepartements des Kantons Genf, Mitgliedern des UN-Ausschusses für die Kinderrechte, Stiftungen, Spendern, Kindern, Eltern, Journalisten und NGOs, die sich für die Förderung und Verteidigung von Kinderrechten einsetzen, zusammensetzte (siehe Liste der offiziellen Gäste unten). Ein Moderator wird die Übergänge zwischen den verschiedenen Präsentationen begleiten und sie zusammenführen. Die Kinder nehmen an der Präsentation aller Produktionen teil.

Uhrzeit	Aktivitäten
10.30 - 10.40 Uhr	**Einführung und Vorstellung der Behörden.** Der Moderator stellt die Ziele der Veranstaltung, die Schulklassen und die Vertreter der anwesenden Behörden vor.
10.40 - 10.50 Uhr	**Das Bildungsprogramm von EdM.** Ein.e Vertreter.in von EdM rekapituliert die Arbeiten aller Klassen, die in den verschiedenen von EdM durchgeführten Projekten (eine gerechtere Welt, Kinder als Reporter, Aktionen in Ländern des Südens) teilgenommen haben, und stellt in wenigen Worten die wichtigsten Botschaften der verschiedenen Produktionen vor.
10.50 - 11.05 Uhr	**Präsentation der Berichte aus der Ausstellung „Kinder als Reporter“** Zoé Lanz, Projektverantwortliche für Jugendförderung an der SPAJ Neuchâtel, stellt die Ausstellung kurz vor. Ein Kind präsentiert die Reportage, die es im Rahmen dieses Projekts erstellt hat. **Austausch zwischen Behörden/Öffentlichkeit und Kindern.**
11.05 - 11.35	**Präsentation der Kreationen aus den Aktivitäten "Unsere Vorstellungen über unsere Rechte", "Wandbild" und "Unsere Empfehlungen".** Die Koordinatorin der Veranstaltung präsentiert die Ergebnisse der Meinungsumfrage bei den SchülerInnen zur Umsetzung der Kinderrechte in Genf. Patrick Chappatte erläutert dann den Entstehungsprozess des Wandbilds, und die Kinder präsentierten ihre Zeichnungen und Empfehlungen. **Austausch zwischen Behörden/Öffentlichkeit und Kindern.**
11.35 - 11.50	**Präsentation der Produktionen von Kindern aus Ländern des Südens** Die Programmdirektorin von EdM stellt den Projektansatz für Kinderrechte im Rahmen der Bildungsprogramme in den Einsatzländern von EdM vor. Drei Kinder präsentieren ihre Produktionen. **Austausch zwischen Behörden/Öffentlichkeit und Kindern.**

11:50 - 12:00	**Konzert - Licia Chery, EdM-Botschafterin** Begleitet von einem Keyboarder wird Licia Chery das Lied "On n'a pas 20 ans" vortragen, das sie eigens für diesen Anlass komponiert und das von Kindern vorbereitet wurde. Die SchülerInnen werden von EdM ausgewählt, um auf der Bühne mit Licia Chery aufzutreten.
12.00 - 12.10 Uhr	**Schlussworte** - Der Moderator dankt den TeilnehmerInnen und schliesst das Festival.

Liste der offiziellen Gäste am 20. November 2021

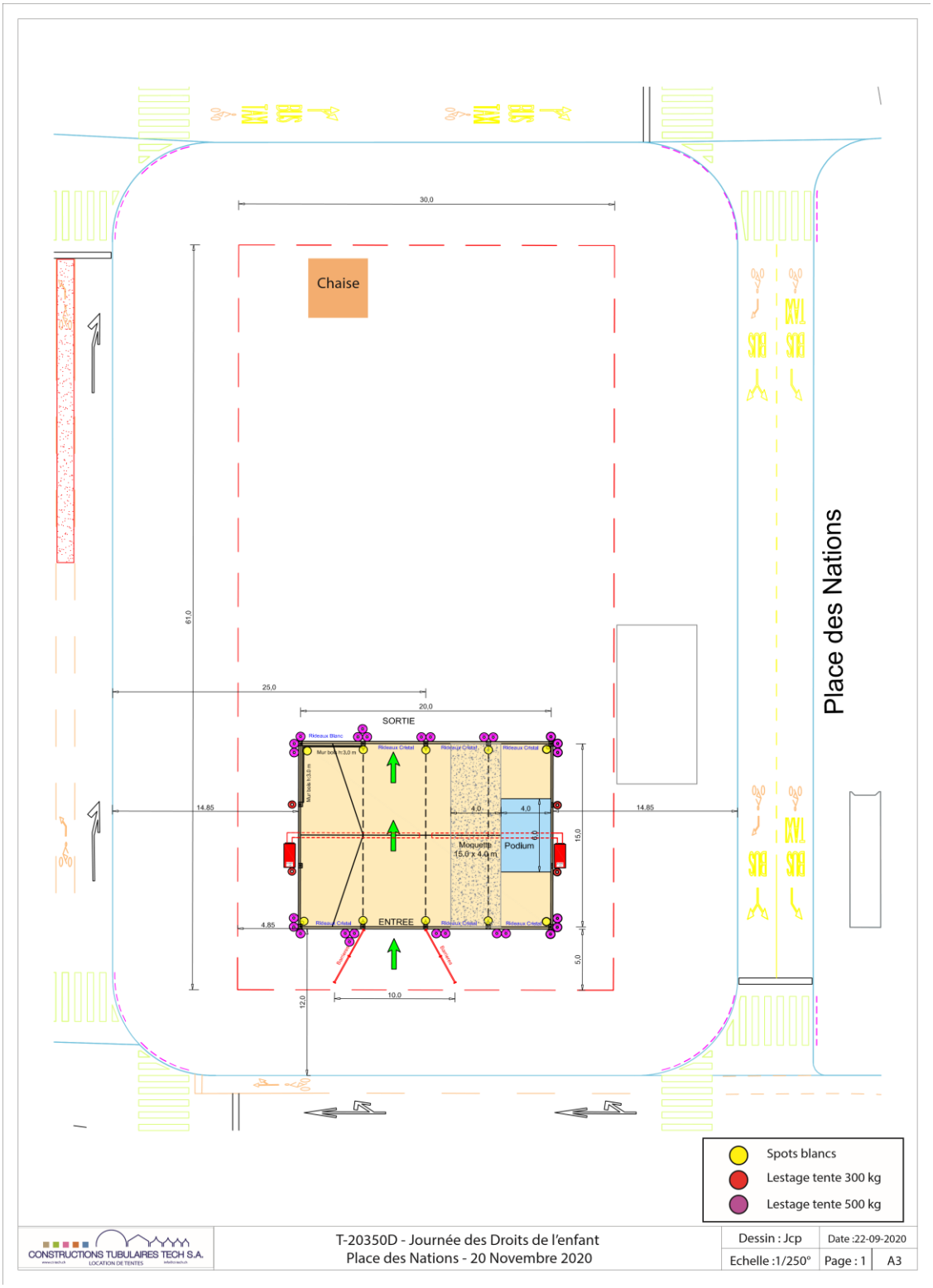
Die Veranstaltung am 20. November steht Spendern, Freiwilligen und Eltern von SchülerInnen, die an dem Projekt „Eine gerechtere Welt“ teilgenommen haben, offen; die folgenden Personen werden jedoch mit einem offiziellen Schreiben auf jeden Fall eingeladen:

Vor- und Nachname	Funktion	Organisation
Philip Jaffé	Mitglied des Ausschusses für Kinderrechte	Ausschuss für Kinderrechte
Jean Zermatten	Ehemaliger Vorsitzende des Ausschusses für Kinderrechte	Ausschuss für Kinderrechte
Anne Emery Torracinta	Zuständige Staatsrätin für das öffentliche Bildungswesen	Kanton Genf
Isabelle Vuillemin	Direktorin des Dienstes für Unterricht und Evaluation, Generaldirektion für Pflichtschulbildung (DGEO)	Departement für öffentliche Erziehung, Bildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf
Nicole Budliger	Leiterin für Grundschulunterricht, Generaldirektion für Pflichtschulbildung (DGEO)	Departement für öffentliche Erziehung, Bildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf
Anna Paradiso Spycher	Fachkoordinatorin Geschichte und Staatsbürgerschaft	Departement für öffentliche Erziehung, Bildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf
Claudine Dayer Fournet	Beauftragte für nachhaltige Entwicklung	Departement für öffentliche Erziehung, Bildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf
Philippe Jenni	Fachbereichskoordinator Geographie und Bildung für nachhaltige Entwicklung	Departement für öffentliche Erziehung, Ausbildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf
Nadia Keckeis	Direktorin für Schulen, Sport, Kunst und Staatsbürgerschaft	Departement für öffentliche Erziehung, Bildung und Jugend (DIP) des Kantons Genf
Sami Kanaan	Bürgermeister von Genf, Verantwortlicher für das Departement für Kultur und digitalen Wandel	Stadt Genf

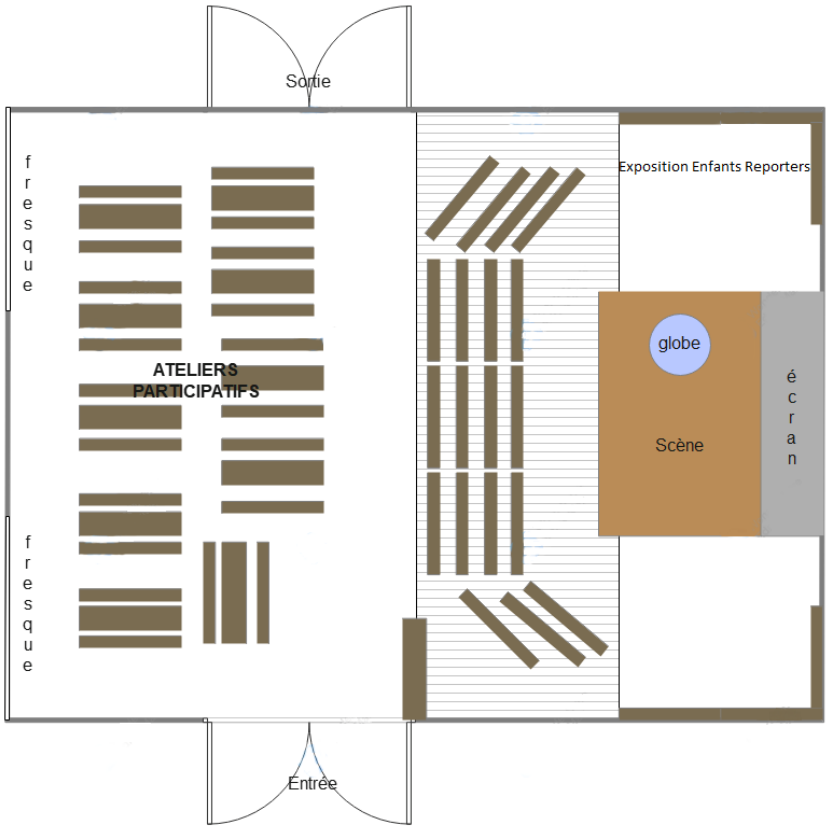
Joëlle Oudard	Stellvertretende Leiterin der Abteilung für sozialen Zusammenhalt und Solidarität	Stadt Genf
Christina Kitsos	Verwaltungsrätin, zuständig für die Abteilung für sozialen Zusammenhalt und Solidarität	Stadt Genf
Monika Maire-Hefti	Staatsrat von Neuchâtel	Kanton Neuchâtel
Sophie Neuhaus	Jugenddelegierte	Dienst für Erwachsenen- und Jugendschutz (SPAJ) des Kantons Neuenburg
Zoé Lanz	Projektleiterin Jugendförderung	Dienst für Erwachsenen- und Jugendschutz (SPAJ) des Kantons Neuenburg
Jean-Claude Marguet	Leiterin der Abteilung Pflichtschulbildung	Dienst für Pflichtschulbildung, Kanton Neuenburg
Catherine Schümperli Yonossian	Generalsekretärin	Genfer Föderation für Zusammenarbeit
Mélanie Rouquier	Projektkoordinatorin für Informationsprojekte	Genfer Föderation für Zusammenarbeit
Adrian Förster	Generaldirektor	Rettet die Kinder
Olivier Soret	Gründer und Präsident	Humanium
Rashid Javed	Generaldirektor	Plan International
Christophe Roduit	Generaldirektor	Terre des Hommes Schweiz
Alex Conte	Direktor	Child's Rights Connect
Alexandra Karl	Direktorin	Amnesty International
Delia Mamon	Direktorin	Graines de Paix

Gestaltung des Standorts

PLAN FÜR DIE AUFSTELLUNG DES ZELTES AUF DEM PLACE DES NATIONS



AUFTEILUNG DES ZELTES



Massnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Seit der Ankündigung der Coronavirus-Pandemie Anfang 2020 war EdM gezwungen, seine Programme und Aktivitäten in allen seinen Einsatzländern anzupassen. In der Schweiz hat das Team seine Bemühungen verdoppelt, um das Festival "Kindern eine Stimme geben" im Jahr 2020, das ursprünglich wie jedes Jahr auf dem Place des Nations geplant war, in ein virtuelles Format zu übertragen. Die Schülerinnen und Schüler führten die Aktivitäten zunächst in ihren Klassenzimmern durch und teilten sie dann per Videokonferenz mit den Behörden und anderen teilnehmenden Klassen. Einen Überblick über die Veranstaltung finden Sie unter dem folgenden Link:

https://www.youtube.com/watch?v=af0w3PL3aZ4

Für die Ausgabe 2021 des Festivals wird das Team von EdM alle erforderlichen Massnahmen ergreifen, um die strikte Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften zu gewährleisten (Tragen von Masken, Desinfektion der Hände, begrenzte Teilnehmerzahl zur Einhaltung der Abstände usw.). Es ist jedoch möglich, dass die Veranstaltung am 19. und 20. November aus Gründen der öffentlichen Gesundheit nicht in Anwesenheit auf dem Place des Nations stattfinden kann. Nachdem das Team von EdM bereits im letzten Jahr Flexibilität und Einfallsreichtum bewiesen hat, ist es entschlossen, im Jahr 2021 eine neue virtuelle Veranstaltung zu organisieren, falls dies erforderlich ist.

Kommunikation

Die Kommunikation (Sichtbarkeit am Tag der Veranstaltung, soziale Netzwerke und Website, Spenderzeitung) rund um das Festival wird vom Kommunikationsteam von EdM betreut. Um die Berichterstattung über die Veranstaltung in den lokalen Medien sicherzustellen, wird eine Pressemitteilung herausgegeben. Um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, werden in der Woche vom 20. November auf der Mont-Blanc-Brücke Fahnen zum Internationalen Tag der Kinderrechte gehisst. Das Gesuch wurde bereits von der Stadt Genf bewilligt, die EdM die Schweizer und Genfer Fahnen zur Ergänzung der Ausstellung kostenlos zur Verfügung stellt und die Kosten für die Installation übernimmt.

Die Spender werden in allen Mitteilungen über die Veranstaltung erwähnt. Sie werden auch auf dem Place des Nations bei der Präsentation der Schülerarbeiten am 20. November sowie in einem zusammenfassenden Video der Veranstaltung vorgestellt.

Die nachstehende Tabelle zeigt den Kommunikationsplan, der für die Veranstaltung aufgestellt wurde.

Aktivitäten vor dem 20. November	Presseerklärung	• Pressemitteilung, die am 8. November 2021 an etwa 40 Journalistenkontakte, darunter die folgenden Medien, verschickt wird: RTS, Léman Bleu, Radio Cité, Radio Lac, One FM, Rhône FM, Radio Suisse Romande

	Digitale Plattformen	• EdM-Website:
		  ○ Veröffentlichung einer Nachricht am 15. November
		  ○ Pressemitteilung online am 8. November
		• Soziale Netzwerke: Veröffentlichungen auf Facebook (für die Zielgruppe LehrerInnen), Instagram, LinkedIn, um den 20. November anzukündigen und unsere Zusammenarbeit mit P. Chappatte, L. Chery, P. Jaffé und J. Zermatten hervorzuheben.
		• Bezahlte Anzeigen im November auf Facebook, Instagram, Google Display, Bing Ads, zum Thema Kinderrechte und die Veranstaltung am 20. November

		• Versand eines Briefes, einer Projektbeschreibung und eines Posters zum Projekt « Eine gerechtere Welt » an Genfer Schulen
		• Kontakt zur lokalen Presse / Gemeinden
Aktivitäten am 19. / 20. November	Fotos / Videos	• 1 Kameramann/Fotograf am 19. und 20. November
	Digitale Plattformen	• EdM-Website: Aktuelle Informationen über die Veranstaltung • Versenden eines Newsletters über die Veranstaltung • Soziale Netzwerke: Veröffentlichungen auf Facebook, Instagram, LinkedIn zur Weitergabe bestimmter Aktivitäten des Tages • Bezahlte Werbung für wichtige Veröffentlichungen in den sozialen Medien
	Medien, die über die Veranstaltung berichten	• Die Medien, die sich beteiligen möchten, im Anschluss an die Pressemitteilung vom 8. November

Aktivitäten nach dem 20. November	Presseerklärung	• Übermittlung der Ergebnisse der Veranstaltung (Botschaften der Kinder) an ca. 40 Journalisten, darunter die folgenden Medien: RTS, Léman Bleu, Radio Cité, Radio Lac, One FM, Rhône FM, Radio Suisse Romande
	Digitale Plattformen	• Website: Nachrichten über die Höhepunkte des Tages (Workshops, Lied mit Licia) und über die Botschaften der Kinder, Online-Pressemitteilung mit den Ergebnissen der Veranstaltung • Veröffentlichung des zusammenfassenden Videos auf YouTube und Verbreitung in sozialen Netzwerken (einschliesslich der Botschafter der Veranstaltung) • Versendung eines Newsletters mit den Botschaften der Kinder

Personal

Für die Ausgabe 2021 des Festivals wird die Veranstaltung in enger Zusammenarbeit zwischen den Programmverantwortlichen von EdM (genauer gesagt einem Spezialisten für Bildung für nachhaltige Entwicklung, der auch für das Programm zuständig ist, einem pädagogischen / Programm-Assistenten, der die Veranstaltung koordiniert) und dem Kommunikationsteam von EdM (insbesondere der Kommunikationsverantwortlichen und der Verantwortlichen für digitales Marketing) vorbereitet.

Vier EdM-Moderatoren werden für diesen Anlass ausgebildet und werden die Lehrkräfte mit ihren Schulklassen während der Workshops begleiten. Die Leiterin des EdM-Kommunikations- und Fundraising-Teams wird ebenfalls etwa 5 Tage Arbeit in die Vorbereitung der Veranstaltung investieren. Die **Arbeitszeit der EdM-Moderatoren und der Leiterin des EdM-Kommunikations- und Fundraising-Teams ist** nicht im Budget enthalten. Hierbei handelt es sich um eine **Sachleistung von EdM für das Projekt**.

Budget und Finanzierungsbedarf

20. November 2021 - Festival "Kindern eine Stimme geben"		
Budgetposten	**Beschreibung**	**Budget (CHF)**
1. Infrastruktur der Veranstaltung		
Anmietung und Aufbau eines beheizten und beleuchteten Zelts	Zelt 15 x 20 Meter, das 4 Schulklassen gleichzeitig fassen kann	12 407
Kosten für Heizung		200
Installation der Stromkabel		1 550
Bänke und Tische	9 x 30 Tische (250 x 60) + 6 x 60 Bänke	630
Installation des Empfangsbereichs	260 x 1 Bank / Tresen	260
Blumendekoration	Pauschalbetrag	2 000
Raumteiler	4 Raumteiler	250
Transport des Materials	350 x 2 Lastwagen Hin- und Rückfahrt	700
Erstellung einer Akte		50
Koordinationssitzung		80
Grundstück		3 300
Verwaltungsgebühren		90
Sicherheit	Sicherheitspersonal (x 4 nuits)	1 793
Miete einer Grossbildleinwand, Tonanlage und Beleuchtung	Pauschalbetrag	3 500
Breitband-Internet-Zugang	Ermöglicht die Teilnahme von Kindern, die von Programmen von EdM in Ländern des Südens profitieren, an der Veranstaltung	410
Aufbau des Riesenglobus	Abdeckung des Riesenglobus mit digital bedruckter 3M-Folie, die die von den Kindern im Jahr 2021 gemachten Fotos enthält	1 400
Transport des Riesenglobus zum Place des Nations	Transport durch ein Fachunternehmen	400
Anpassung der Ausstellung "Kinder als Reporter" an die Veranstaltung	Änderung der Texte, Entwurf, Produktion und Druck von zwei 800 x 1200 m grossen Bannern	550
Transport der Ausstellung "Kinder als Reporter" zum Place des Nations	Anmietung eines Mobility-Fahrzeugs	320
Dekoration des Zelts	Lampen	150
Zwischensumme 1		**30 040**
2. Durchführung der Veranstaltung		
Professioneller Fotograf	Pauschalbetrag für Fotos / Video	500
Keyborder für Licia Cherry	Keyborder, der die Künstlerin regelmässig begleitet	250
Moderator	Wird nur für den 20. November engagiert	1 000
Material für die Anleitungen	Papier für das Wandbild (2 X 270 CHF), graphisches Design des Wandbilds (1'000 CHF), Filzstifte 100 CHF, Radiergummi (60 CHF), Druck und Laminierung (300 CHF)	2 000
Handdesinfektionsgel und Masken	Massnahmen mit Blick auf COVID-19-Prävention	200
Zwischensumme 2		**3 950**

3. Kommunikation		
Erstellung von Kommunikationsmaterial über das Festival	2 Planen, 11 Schilder über Kinderrechte	600
Druck von 8 Flaggen zum Internationalen Tag der Kinderrechte, die in der Woche vom 20. November auf der Mont-Blanc-Brücke angebracht werden	von der Stadt Genf genehmigt	1 200
Mieten von Genfer und Schweizer Flaggen, die in der Woche vom 20. November auf der Mont-Blanc-Brücke gehisst werden	Transport und Arbeitskräfte für die Aufstellung der Flaggen	2 450
Kampagne in digitalen Medien über die Veranstaltung und Kinderrechte	Anzeige Facebook, Instagram, Kampagne Google Display und Bing Ads	1 700
Medienarbeit	Kontaktplattform für Journalisten	3 253
Zwischensumme 3		**9 203**
Zwischensumme Projektaktivitäten		**43 193**
4. Gehälter EdM		
Koordinatorin der Veranstaltung	CHF 517 pro Tag ; 20 Tage	10 340
Programmverantwortliche für Bildungsprojekte nachhaltige Entwicklung	CHF 713 pro Tag ; 7 Tage	4 991
Verantwortliche für Kommunikation	CHF 615 pro Tag ; 5 Tage	3 075
Verantwortliche für digitale Medien	CHF 615 pro Tag ; 3 Tage	1 845
Zwischensumme Gehälter		**20 251**
5. Unvorhergesehenes		
Unvorhergesehenes		**2 000**
ZWISCHENSUMME PROJEKT		**65 444**
Verwaltungskosten	10% der Projektkosten	6 544
GESAMTKOSTEN PROJEKT		**71 988**

Finanzierungsbedarf: 20‘000 CHF